

# Dokumentation von studentischen Lernprozessen durch E-Portfolios und E-Poster im Modul Prävention und Förderung in der Psychomotorik

**Frank Francesco Birk M.A.**  
Lehrkraft für besondere Aufgaben

**Universität zu Köln**  
Humanwissenschaftliche Fakultät:  
Department: Heilpädagogik und  
Rehabilitationswissenschaften

Masterstudiengang:  
Rehabilitationswissenschaften/  
Erziehungswissenschaften mit dem  
Studienschwerpunkt Psychomotorik als  
Frühe Hilfe in Institutionen der Kindheit  
Modul: Prävention und Förderung

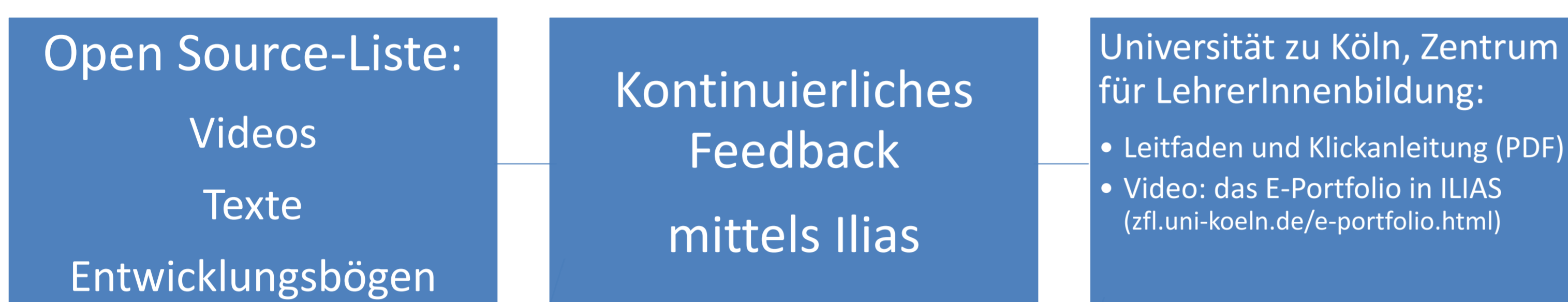
Dieses Modul besteht aus zwei Seminaren:

1. Motodiagnostik, Förderplanung und Entwicklungsbegleitung
2. Zielgruppenspezifischer Transfer, bewegungsorientierte Zugänge und Methoden

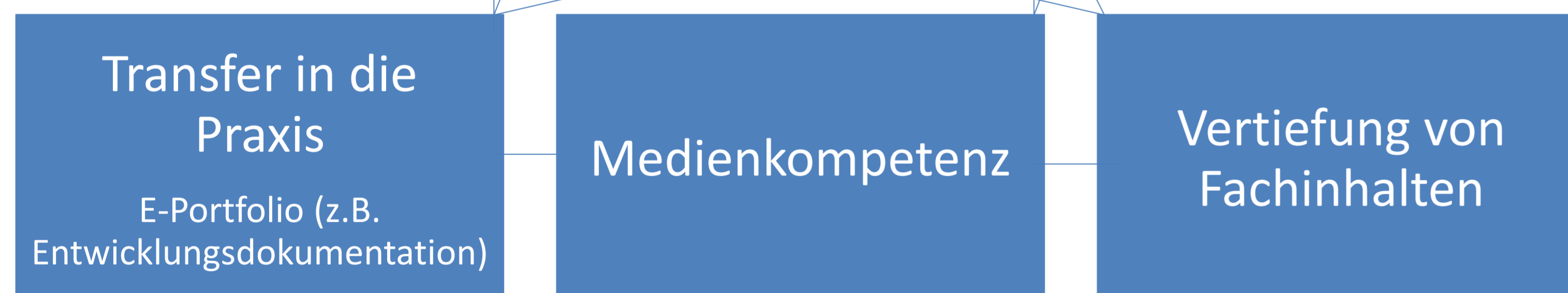
Die Studierende beschäftigen sich in dem Modul Prävention und Förderung mit den Grundlagen von quantitativen und qualitativen (förder-)diagnostischen Verfahren sowie der didaktisch-methodischen Planung, Durchführung sowie Auswertung von Förderstunden im Fach Psychomotorik. Weiter werden Körper und Bewegung als Zugang zu inklusiven Bildungsprozessen thematisiert sowie Erfahrungsräume für Studierende und Spielräume für Förderprozesse reflektiert. Zudem erstellen die Studierende als Prüfungsleistung exemplarisch einen Förderplan für ein Kind.

## WIE

### 1. E-Portfolio



### 2. E-Poster



## Feedback

### Fremd- wahrnehmung (Studierende)

- Die Studierenden haben zuvor kaum Rückmeldung für eine Studienleistung erhalten und fanden diese Form des Feedbacks als passend.
- Einige Studierende hatten anfangs Schwierigkeiten mit dem Anlegen des E-Portfolios
- Als positiv wurde genannt, dass man jederzeit auf das E-Portfolio zugreifen kann, kontinuierlich daran arbeiten kann und nichts verloren geht

### Selbst- wahrnehmung

- Positiver Verlauf der Dokumentation der Studierenden
- Rückmeldungen im Prozess möglich
- Vertiefung des Vorwissens aus dem SoSe 2017 (z.B. psychomotorische Ansätze, Didaktik-Methodik, Diagnostik)
- Vertiefte Auseinandersetzung mit dem Lerninhalt

## WER

- Masterstudierende des Studiengangs Rehabilitationswissenschaften/Erziehungswissenschaften mit dem Studienschwerpunkt Psychomotorik als Frühe Hilfe in Institutionen der Kindheit (3. Semester)
- Modul: Prävention und Förderung
- Gruppengröße: 34 (33 Frauen, 1 Mann), unterschiedliche fachliche Vorerfahrungen
- Wenig bis keine Vorerfahrungen der Studierenden mit E-Learning-Szenarien

## Fazit

- E-Portfolios bieten die Chance prozesshaft auf die Lern- und Bildungsprozesse einzugehen
- Die Methoden E-Portfolio und E-Poster bieten mehr Aufwand, jedoch werden Ressourcen eingespart
- E-Lernmethoden müssen intensiv eingeführt werden, um von den Studierenden sinnvoll genutzt werden zu können
- Zudem erhalten die Studierenden die Möglichkeit den Umgang mit E-Learning für ihre späteren Klienten einschätzen (z.B. Entwicklungsportfolio für Kinder, Entwicklungsdokumentation)